

# Anzeige-Blatt

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim a. Taunus.  
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5 gespaltene Zeile  
oder deren Raum Pfenninge.  
für den Inhalt verantwortlich:  
R. Messerschmidt.

Nr. 61

Samstag, den 31. Juli 1920.

9. Jahrg.

## Öffentliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Es werden Pflegeeltern gesucht:  
a) für einen 15 jährigen Waisenknaben.  
b) für einen 2 Monat alten Säugling.  
Angebote auch mündlich sind unter Angabe des Pflegegeldes, das gefordert wird, sofort einzureichen.  
Hofheim a. T., den 30. Juli 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung.

Bei dem Landwirt Joh. Jos. Meßner, hier, Ruchausstraße 9 ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Es wird erneut darauf hingewiesen, daß Hofheim zum Sperrbezirk erklärt worden ist.

Auf die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Herrn Landrats vom 22. Juni 1920 wird ausdrücklich hingewiesen und deren Beachtung zur Pflicht gemacht. Die Anordnung ist im Kreisblatt vom 23. 6. 20. Amtl. Teil 23 veröffentlicht.

Hofheim, den 30. Juli 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Meyer, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Die Bezugsscheine für die bestellten Pferde und Untertieren, sowie für den Bettwuschstoff können am Montag den 2. August auf Zimmer 1 des Rathauses, abgeholt werden.

Hofheim a. T., den 30. Juli 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung.

Grundbesitzversteigerung findet statt am Montag, den 2. August 1920 nachmittags 5 Uhr.

Treffpunkt: Am alten Friedhof. Die Bedingungen werden vor Beginn der Versteigerung bekannt gegeben.  
Hofheim a. T., den 30. Juli 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Znderausgabe (für Monat August).

Montag, den 2. August von vorm. 8 bis nachm. bis 6 Uhr gegen Vorlage der Lebensmittelliste auf Kundenliste.

Zunder. Auf jede versorgende Person entfallen 750 Julirate Gramm. Das Pfund zu 2.— Mk.

Hofheim a. T., den 30. Juni 1920.

Lebensmittelstelle. J. A. Soy.

### Einladung.

Zu der auf Montag, den 2. August nachmittags 8 Uhr im Rathaus—Sitzungsaal—aberaumten Sitzung der Stadtverordneten—Versammlung lade ich die verehel. Mitglieder des Magistrats und des Stadtverordneten-Kollegiums hiermit ergebenst ein.

## Prinzessin Ilse.

Ein Märchen aus dem Harzgebirge  
von Marie Petersen.

Und als der Mann nun seinen Mantel auseinander-schlug und eine breite, goldene Schale daraus hervor-nahm derer kunstreich gearbeiteter Fuß mit blinkenden Edelsteinen besetzt war, und diese Schale vor sie hin-stellte und die holdselige Prinzessin einlud, sich darin niederzulassen, damit er sie nach seinem schönen Brockenberg tragen könne, wo zahllose Dienerrinnen ihr schon lustige Feste bereiten, da war's um alle Besinnung, um jedes Bedenken bei der kleinen Heiße geschwehen. In freudiger Hast, mit beiden Füßchen zugleich, sprang sie hinein in das goldene Becken, daß ihre Wasser hoch aufspritzte, und ein paar Tropfen davon auf die Hand des dunklen Mannes fielen, wo sie zischend verdampften, während ein brennendes Weh durch alle Glieder der kleinen Ilse zuckte.

Erstrocken griff das arme Kind nach dem Rand der Schale, als wollte es sich gleich wieder drüber hinaus-schwingen, und blickte schon empor in das Gesicht des Mannes. Der aber lachte es aus, sagte die Schale mit gewaltiger Hand, hieß den Sturmwind voraus brausen, damit die kleine Ilse nicht zu fürchten brauche, daß er sie einhole, und pfeilschnell hing es durch die Luft dahin. Und die kleine Quelle, weil der Schmerz so bald vergan-gen war hatte sich beruhigt und ließ sich geduldig dahin tragen. Sie ahnte ja nicht, daß sie sich dem Teufel über-gaben hatte, als sie in das schimmernde Schiffchen stieg,

### Tagesordnung:

- Erweiterung der Wahlschickungskommission durch zwei stimmberähigte Mitglieder der Kriegsbeschädigten.
- Genehmigung des mit der Bezirksvertragskommission des Metzvereins Mainau abgeschlossenen Vertrages vom 25. 6. 20. über eine Gemeinde- und schulärztliche Tätigkeit der in Hofheim praktizierenden Metzger.
- Bewilligung der Mittel zur Anschaffung eines Desinfektions-Apparates und zur Ausbildung eines städtischen Angestellten als Desinfektor.
- Genehmigung des mit den Kinsinhabern Pechatsched und Kneis abgeschlossenen Vertrages wegen Benützung ihres Kinos zu Vorführung von Lehrfilmen.
- Genehmigung der zur Schaffung eines Spielplatzes abgeschlossenen Grundstücksparzellverträge und zwar:  
a. mit der katholischen Pfarrei,  
b. mit dem Schreinermeister Georg Kunz v. 12. 7. 20.  
c. mit dem Lehrer Martin Weiler,  
d. mit dem Gärtner und Landwirt Konrad Stang vom 19. 6. 20.
- Genehmigung der neuen Lüftbarkeitssteuer-Ordnung.
- Erhöhung des Schulgeldes für den Besuch der Realschule.
- Antrag des Weisenwagenführers auf Erhöhung seiner Gebühren.
- Genehmigung der Ordnung über die Erhebung von Begräbnis-Gebühren, sowie der neuen Friedhofs-, Beerdigungs- und Leichenhausordnung.
- Einführung bezw. Erhebung der Deckgebühren für beschlähtes Rindvieh und Ziegen.
- Bewilligung einer Entschädigung an die Landwirte Joh. Baptist Weigand und Joh. Faust aus Anlaß der Ablieferung von Vieh auf Grund des Friedensvertrages.
- Bewilligung der Mittel zur Anstellung eines Viehwärterers.
- Erhöhung der Beiträge für elektrischen Strom.
- Übernahme der Restguthaben der beiden Konsolidations-Gesellschaften auf die Stadtgemeinde.
- Bewilligung der Mittel zum Ankauf der Straßen-parzelle Kartenblatt 18 No. 479/120 Größe 55 qm. (Mainstr.) von der Witwe des Bauunternehmers Karl Josef Reiter.
- Einrichtung einer städtischen Sparkasse.
- Wahl von zwei Beisitzern und zwei Stellvertretern zur Bildung des Wahlvorstandes für die demnächst stattfindende Kreisstadtsabgeordnetenwahl.  
Hofheim a. T., den 30. Juli 1920.  
Der Stadtverordneten-Vorsteher: Simon.

### Lokal-Nachrichten.

Die Ausstellung zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten die z. Zt. in Frankfurt a. M. im Volkshilfungsheim gezeigt wird, ist infolge des außerordentlich starken Besuches einerseits und auf Wunsch des Magis-

trates der Stadt Frankfurt a. M. andererseits bis einschließlich 8. August verlängert worden. Die Ausstellung ist bekanntlich von dem Deutschen Hygienemuseum in Dresden veranstaltet und ist die größte Ausstellung auf dem Gebiete der Geschlechtskrankheiten und ihrer Bekämpfung die bis jetzt gezeigt wurde. Es besteht nicht nur in Frankfurt, sondern auch in der Umgegend die Ansicht, daß diese Ausstellung bereits schon einmal in Frankfurt zu sehen war. Dies ist nicht der Fall. Vor mehreren Jahren hatte die „Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten“ in Frankfurt a. M. eine Ausstellung veranstaltet. Diese Ausstellung wies aber lange nicht so viel reichhaltiges Material auf wie die jetzige, da das Hygiene-Museum in Dresden speziell für diese Ausstellung in seinen Werkstätten Objekte herstellen ließ. Dazu kommen noch die Ausstellungsobjekte der Mitveranstalterin, der „Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten“, sodaß ausdrücklich nochmals darauf hingewiesen wird, daß derartig reichhaltige, große Ausstellung in der jetzigen Zusammenstellung noch niemals der hiesigen Bevölkerung zugänglich gemacht wurde. Den Besuch dieser vielseitigen und lehrreichen Ausstellung legen wir jedermann ans Herz, um sich in dieser Not und Aufklärung zu holen, sich vor Ansteckung zu schützen. Ganz besonders möchten wir darauf hinweisen, daß die in der nähen Umgegend Frankfurt Wohnhaften es sich nicht entgehen lassen dürfen, die Ausstellung im Volkshilfungsheim zu besuchen. Die Wichtigkeit der Ausstellung sollte keinen davon abhalten, die kleine Reise nach Frankfurt anzutreten, die für jedermann von großem Nutzen sein wird. Wie schon erwähnt, ist die Ausstellung täglich von morgens 10 bis abends 8 Uhr geöffnet und es finden jeden Nachmittag, sowie Sonntags vormittags um 11 Uhr Führungen durch Fachärzte statt. Erfahrungsgemäß wird die Ausstellung manchem infolge des starken Andranges der Besuch unmöglich gemacht wird. Aus diesem Grunde bitten wir, den Besuch der Ausstellung möglichst nicht auf den letzten Sonntag hinauszuschieben.

Um 5% Steuer auf Goldstücke. Dem Vernehmen nach vertreten die Steuerbehörden die Ansicht, daß 20 Markstücke, die sie anfangs sogar mit der Luxussteuer belegen wollten, jedenfalls der Umsatzsteuer von 1/2 Prozent unter-liegen als „Fertigware als Gold“. Das ergäbe heute eine Steuer von Mk. 3.60 per Stück. Wenn die Finanzbehörden dieser Auffassung beitreten sollten, so würde das die Demonetisierung des Goldgeldes vollständig machen.

Bedenklicher Verkauf von Kriegsanleihen. Es mehren sich die Zahl der Firmen, die sich in Zeitungsangeboten zum Ankauf und zur Verwertung von Kriegsanleihen zu einem den Tageskurs weit übersteigenden Werte anbieten. Tatsächlich wird von diesen Firmen in bar nur ein geringerer Teil des Kurswertes der Kriegsanleihe gezahlt. Im übrigen erhalten die Verkäufer einen mehr oder minder fragwürdigen Anspruch auf den Mehrbetrag gegen langfristige Stundung eingeräumt. Die Kriegsanleihen werden dann von den Firmen schnell verkauft, das erhaltene Geld wird zu Spekulationszwecken verwandt. Größte Vorsicht bei derartigen Firmen ist geboten.

Nicht eben sehr genau nimmt und alles besieht, was ihm vorkommt, Gutes oder Böses, der konnte es denn wieder nicht lassen, dem eitlem Kinde ein zierliches Krönchen von funkelnden Silberzierchen aufzusetzen und zog seinen breiten Mund noch einmal so breit vor innigen Vergnügen, als die süße Kleine dankbar lächelnd zu ihm hinaufnickte.

Nicht jedes Auge aus dem Hissant des Teufels schaute indessen mit Entzücken und Bewunderung auf die tanzende kleine Ilse; es gab manch eitles, junges Dergleichen in der Gesellschaft, welches sich selbst für die schönste und reizendste Prinzessin hielt und nur mit bitterem Meid und Ärger eine andere so gefeiert sah. Zwei solche für-wichtige, junge Dergleichen traten dicht heran an die goldene Schale und verhöhnten die kleine Ilse und sagten ihr Sottisfen ins Gesicht. „Das tänzelt und dreht sich und macht sich schön,“ sprach die eine, „und ist dabei so dünn und schwächling, daß man es durchtauchen könnte. Ich möchte nur wissen, wie die klasse Schönheit sich benehmen würde, wenn sie mit dem Sturmwind tanzen sollte und sich von ihm im Kreise schwingen lassen; wie wir's gewohnt sind.“ „Erbärmlich!“ sprach die andere und zuckte verächtlich die Achseln, auf dem Besensstiel die Schale reiten, das lernt sie ihr Lebtag nicht.

Fortsetzung folgt.

### Mittheilung Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:  
Sonntag, den 1. August 1920. 9. Sonntag nach Trinitatis  
Vormittag 10 Uhr Hauptgottesdienst  
Montag Abends 8 Uhr Kirchenchor.

# Ausstellung

zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

Frankfurt a. M., Volksbildungsheim Eschersheimer Anlage 40-41

bis 8. August einschließl. verlängert! Täglich geöffnet von 10 bis 8 Uhr für Frauen und Männer — Donnerstag nur für Frauen — Werktag nachmittags und Sonntag vormittags Führungen durch Aerzte. Eintritt M. 1,50

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Kriegsgefangenen.

Ortsgruppe Hofheim a. T.

Programm

zum

## Margueriten-Tag

am Sonntag, den 1. August 1920.

Von 11-12 Uhr: Promenadenkonzert am Rathaus.

Von 3 Uhr: Gartenkonzert im Rheingauer Hof.

Von 7 Uhr:

### Tanz und Tombola

in den Sälen des Frankfurter Hof und der Krone.

Bei ungünstiger Witterung findet ab 3 Uhr Tanz in beiden Sälen statt.

Gütige Spenden an Gegenständen oder Geldbeträgen für die Tombola werden im Vereinslokale zur Krone bis Freitag Mittag dankend entgegen genommen.

Gleichzeitig bitten wir unsere Mitglieder, die Abzeichen für den Margueritentag bis zum Samstag, den 31. Juli in der Krone abzuholen.

Eintritt für Konzert: Rheingauer-Hof M. 2.— pro Person.

Eintritt für Frankfurter-Hof u. Krone M. 1.— pro Person.

## Gasthaus zum Taunus

Samstag, den 31. Juli von nachmittags 3 Uhr ab und Sonntag, den 1. August

### : Schluß-Schießen. :

Es ladet ganz ergebenst ein **Wth. Zimmermann.**

1896er.

Montag, den 2. August abends 9 Uhr

**Verammlung** in der Friedrichshöhe. Die Kameradinnen und Kameraden werden um pünktliches, zahlreiches Erscheinen gebeten. Der Vorstand.

**Jahrgang 1888.**

Alle Kameraden des Jahrgangs 1888 auch die nicht in Hofheim geboren sind, werden gebeten sich am Samstag, den 31. Juli 1920 abends 7 1/2 Uhr zur schönen Aussicht zwecks wichtiger Besprechung einzufinden zu wollen.

**Brieftasche verloren**

von hier nach Höchst. Finder mag das Geld behalten, Briefe und sonst. Inhalt an die beiliegende Adresse senden.

**Mädchen-Stiefel**

Größe 35, 36, 37 zu verkaufen. Wo, sagt der Verlag.

Die Aufgabe von Bestellungen eines der größten Parfümerie-Geschäfte Frankfurts für **Phildius'ches Haarwasser** ist durch die vorzügliche Qualität begünstigt.

Zu den edelsten, wichtigsten Teilen des menschlichen Körpers zählen die Augen. Diese können Sie kräftigen stärken, erfrischen durch **Schaubertus-Wasser** sehr geschätzt.

Weiße Zähne, reiner Mund verleihen Anmut — Schönheit, sind aber auch die sichtbaren Erfolge, die man durch regelmäßigen Gebrauch von **Bebeco Chlorodont, Kallihora-Häke, Zahn-Öl, Zahnpulver, Zahnpasta** erhält. Man spart Zeit, Kosten u. Arbeit durch **Selbstfärben von Kleiderstoffen, Blusen, Strümpfen, Wäsche** usw. Die verschiedensten Farben erhalten Sie in untenstehender Drogerie.

Desinfektions-Pulver für Zimmer, Aborte, besonders zur Verhütung von Maul-Krankheiten, in Paketen, sowie **Essig, Essenz**.

Bestr. Kaffee feinschmeck., Tee, Cacao, Debers Backpulver, Vanille-Zucker, Mandeln, Zitronen-, Vanille-Essenz, Zitronen-, neue Zwiebeln, Essig, Tafel-senf, Salatöl, Essig-Essenz.

Reines Klebmittel, feines Haardl, Olivenöl, Kölnisches Wasser, Lavendelwasser, Parfüms in versch. Geräch, noch sehr preiswert.

Sommer-Herbst-Mercurien, Wintergemüse, Frühlingsspiegeln, Feldsalat, Winterkohl, Spinat, Carotten, weiße Rüben usw.

Verkauften Artikel erhalten Sie in 1. Qualität und preiswürdig in der **Drogerie Phildius.**

Achtung! Achtung!

Große

## Lotterie

des Vaterländischen Frauen-Vereins

Ziehung 18. u. 19. Aug. 1920

Gewinnkapital:

100000 Mark

50000 "

10000 "

5000 „ usw.

Lose versendet in jeder Anzahl auch gegen Nachnahme zum Preise von **Mk. 3.60** der Vertrieb von **H. J. Pörsch, Hamburg 33**

Ein großer doppeltüriger

**Kleiderschrank**

**1 Küchenwage**

zu verkaufen Langenhainstr. 2.

## Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei der Krankheit, bei dem Hinscheiden und bei der Beerdigung meines Töchterchens, unserer Schwester

**Christina Anna**

insbesondere für die liebevolle Pflege der ehrw. Schwestern sagen innigsten Dank.

**Heinrich Heil, Redakteur** und Kinder.

Zweites Traueramt: Montag 6 1/2 Uhr.

Frisch eingetroffen:

**Reines Schweineschmalz**

Pfund M. 17,50

**Kokosfett** . . . . . 14,50

**Reis** . . . . . 4,60

**Sunlight-Seife** 330 g. Doppelfst. 9,—

**Fst. helles Tafelöl** 30,—

**Adam Betzel.**

## Wahlencasse Hofheim

Montag, den 1. und Dienstag, den 2. August d. J. werden Briefe zu je 2 Ctr. per Ctr. M. 16.— ausgegeben.

1051-1120 am Montag den 1. August 4-5 Uhr

1121-1190 " " " 5-6 "

1191-1250 " " " 6-7 "

1-70 am Dienstag den 2. August 4-5 "

71-140 " " " 5-6 "

141-200 " " " 6-7 "

Die Verteilungsstelle.

## Achtung! 188ler!

— Samstag, den 31. Juli — abends 8 Uhr

**Monats-Verammlung** im Gasthaus zum Landsberg. Der Vorstand.

**Jahrgang 1870.**

Alle hier wohnhaften im Jahre 1870 geborenen Personen, welche sich an der am 12. September stattfindenden

**50 Jahr-Feier**

teilnehmen wollen, werden zu einer Zusammenkunft nächsten Sonntag Abend 8 Uhr in den Nassauer Hof gebeten.

**Inkarnat, ewiger Klee**

und **Heuereis** eingetroffen

4) P. Strahlheim, Mühlgasse.

**Jung. Herr od. Fräulein**

welcher (welches) Bürokenntnis besitzt und in der Buchhaltung bewandert ist kann sofort in Frankfurt dir. am Hauptbahnhof in St. eintreten. Näh. Kirchgartenstr. 1.

**Verloren!**

**Zangetrichter** von Brühlstraße über Neugasse, Hauptstraße bis Kurhausstraße verloren. Gegen Belohnung abzug. Kurhausstr. 3.

**Gasmotor**

2 PS in gutem gebrauchsfähigem Zustande zu verkaufen. A. Geuf, H. Heilsheim, Krautgartenweg 1.

**Buschbohnen grüne**

geeignet zum Einmachen 50 Pfg. sowie Frühgemüse empfiehlt **Ed. Wid, Pfarrgasse 3.**

**Erteile Klavierstunde**

Grete Benide, Kurhausstr. 42.

Die modern eingerichtete

## Großfärberei Allhapa

in Frankfurt a. M. übernimmt das Färben von Kleidern und Stoffen aller Art.

**Schnellste Lieferung**

**Billigste Berechnung**

**Sorgfältigste**

**Ausführung**

Alleinige Annahmestelle für

Hofheim (Taunus) bei

**Jean Hammel, Hofheim**

Hauptstraße 57-59.

**Beste Betten**

sehr preiswert!

**Matratzen, Deckbetten,**

**Kissen, Federn, Daunen**

**la. Bettcöper M. 33.- u. 48.-**

**Bettstellen, Kinderbetten**

**Steppdecken.**

Betten-

Spezial-Haus **Buchdahl**

Frankfurt am Main

12] Gr. Eschenheimerstrasse 10.

**Frische Gurken**

sowie Obst

eingetroffen bei

**Joh. Schäfler.**

**Apfelwein-Fässer**

von 20 Lit. an stets auf Lager bei

**Häfer & S.,**

Sindlingen Kriftelerstraße 2.

Samstag und Sonntag abends 8 Uhr

## Kurz ist der Frühling!

Der Roman einer Liebe in fünf Kapiteln.

Dachte ich niemals an Scheiden und Meiden doch als der Sommer kam in die Lande, trennten sich unsere Liebesbande.

Kurz ist der Frühling.

Regie: Marie Morozowicz.

Personen:

Roman Darski, Schauspieler Herr Iunosza  
Anita Stepowska Fräulein Halina Ostoja  
Feodor Stepowski Herr Skaszynski  
Rena Fräulein Brydzinska

2. Tönchen als „Provisionschlucker“

Humoreske in einem Akt.

Tolle Sachen sind stets zum Lachen.